

Beschlüsse des Kantonsrates

1. Sitzung vom 9. Januar 2006:

1. Die Kantonsräte Hans-Ulrich Güntert (FDP) und Walter Vogelsanger (SP) werden in Pflicht genommen.
2. Eine ständige Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit wird in stiller Wahl bestellt (entsprechend § 61 der Geschäftsordnung des Kantonsrates). Sie besteht aus folgenden sieben Mitgliedern: Richard Bühler (Erstgewählter), Iren Eichenberger, Matthias Freivogel, Charles Gysel, Thomas Hurter, Eduard Joos, Bernhard Müller.
3. Dr. Thomas Meier wird als Vertreter der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen bei einem absoluten Mehr von 35 Stimmen mit 67 Stimmen in den Erziehungsrat gewählt. Er ersetzt den zurückgetretenen Gerhard Stamm.
4. Als Nachfolger von Liselotte Flubacher wird Werner Bächtold in stiller Wahl in die Geschäftsprüfungskommission gewählt.
5. Ein Bruttokredit von 11,1 Mio. Franken für den Ausbau und die Erweiterung des bestehenden Sicherheitsfunknetzes POLYCOM inklusive Beschaffung der Endgeräte sowie für den Ersatz des Einsatzleitsystems bei der Schaffhauser Polizei wird mit 65 zu 0 Stimmen bewilligt.
6. Das Kulturgesetz wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 61 zu 9 Stimmen zugestimmt. Bei 73 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 59 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
7. Die Motion Nr. 4/2005 von Martina Munz vom 7. November 2005 betreffend finanzielle Unterstützung von familienergänzenden Betreuungsangeboten wird mit 40 zu 33 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates zum Erlass eines neuen Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz wird an eine 11er-Kommission (2006/1) überwiesen. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

9. Mit 33 zu 22 Stimmen beschliesst der Rat, die Behandlung der Interpellation 5/2005 von Markus Müller betreffend Rechtssicherheit im Bauwesen bis zum Vorliegen des Entscheides des Obergerichtes zu einem hängigen Baubewilligungsverfahren zu verschieben.

10. Die Sitzung vom 23. Januar 2006 findet nicht statt. Nächste Sitzung: Montag, 20. Februar 2006.